

KUNST

Katrin Bucher-Trantow, Astrid Kury

Erweiterte Wahrnehmung

Zur inklusiven Plakatserie von Heribert Friedl

Der Geruch ist einer jener Sinne, der Menschen verbindet. Er kann längst vergangene Erinnerungen wachrufen und Orte ins Gedächtnis holen. Im Rahmen des Netzwerks *Kultur inklusiv* haben sich Menschen mit und ohne Hör- und Sehbeeinträchtigung über ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen im Stadtraum ausgetauscht. Riechen und die eindringliche Gegenwart erinnertes Geruchsbilder erwiesen sich dabei als der spannendste Zugang. Heribert Friedl, der sich schon lange mit dem Geruch als Material für skulpturale und performative Erfahrung in der bildenden Kunst beschäftigt, hat diese Recherche begleitet und daraus eine Plakatserie gestaltet, in der Brailleschrift neben Druckschrift gleichwertig zu stehen kommt. In Text und Schrift sind Hinweise auf eine Breite von Wahrnehmung geborgen, die sich über die eigenen Gewohnheiten hinaus auffächert.

Die ganze Serie, aus der hier eine Auswahl vorgestellt ist, war im öffentlichen Raum Graz zu finden, zu lesen und zu ertasten: an den Fassaden des Kunsthhauses, der Akademie Graz, des Odilieninstituts, des GrazMuseum und der Kunst-Universität. Sie lädt dazu ein, sich auf andere Perspektiven einzulassen und Wahrnehmung insgesamt als Schatz im ständigen Wachstum und Wandel zu beobachten.

Ein herzliches Danke des Künstlers geht an Siegfried Steiner (Odilieninstitut Graz), Astrid Kury (Akademie Graz), Katrin Bucher-Trantow (Kunsthhaus Graz) sowie an die Gruppe der „Erweiterten Wahrnehmung“, die beim Geruchs-Spaziergang im Februar 2020 dabei und als Inputgeber für seine kurzen Texte besonders wichtig war.

Heribert Friedl

Das Verbindende ist der Geruch.

Plakatserie: A2 Klebefolien auf Fensterflächen
(Kunsthhaus Graz, Akademie Graz, GrazMuseum,
Kunstuniversität Graz, Odilieninstitut)
2020

Wozu ständig die gefräßigen
Bilder, wenn ich die Dimension
des Baumes durch seinen
akustischen Schatten
erkennen kann.

Wozu ständig die gefräßigen
Bilder, wenn ich die Dimension
des Baumes durch seinen
akustischen Schatten
erkennen kann.

Entschuldige! Könntest du bitte
einen Schritt nach links machen,
damit ich die Lautstärke auch über
die Haut wahrnehmen kann?

Entschuldige! Könntest du bitte
einen Schritt nach links machen,
damit ich die Lautstärke auch über
die Haut wahrnehmen kann?
Entschuldige! Könntest du bitte
einen Schritt nach links machen,
damit ich die Lautstärke auch über
die Haut wahrnehmen kann?

Den Klang der Stille zeigen
mir die Blätter, die sich
im Wind bewegen.

Den Klang der Stille zeigen
mir die Blätter, die sich
im Wind bewegen.

Ich habe noch Bilder von früher
im Kopf. Aber sie sind nicht
so bedeutend wie das, was
ich jetzt wahrnehme.

Ich habe noch Bilder von früher
im Kopf. Aber sie sind nicht
so bedeutend wie das, was
ich jetzt wahrnehme.

Immer und immer wieder querte
das Parfum den Geruch des sich
ankündigenden Schnees.

Immer und immer wieder querte
das Parfum den Geruch des sich
ankündigenden Schnees.

